



Vorlage Nr.: V-Neu00061/21

Datum: 16. FEB. 2021

## Vorlage für den Stadtbezirksbeirat Neustadt

### **Beratung und Beschlussfassung**

Stadtbezirksbeirat Neustadt	15.03.2021	öffentlich	beschließend
-----------------------------	------------	------------	--------------

### **Gegenstand:**

Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt  
hier: Makroprojekt (Nr. Neu-007/21) "KiKIA-Stube"

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Neustadt beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Neustadt für das Jahr 2021 in Höhe von 12.820 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.
3. Die Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021/22 und der damit verbundenen Freigabe der Mittel.

### **bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

### **aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:  
 Projekt/PSP-Element:  
 Kostenart:  
 Investitionszeitraum/-jahr:  
 Einmalige Einzahlungen/Jahr:  
 Einmalige Auszahlungen/Jahr:  
 Laufende Einzahlungen/jährlich:  
 Laufende Auszahlungen/jährlich:  
 Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:**

SBR-Mittel Neustadt

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

43180000

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

12.820,00 Euro

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:**

10.100.11.1.1.10.11

PSP-Element:

43180000

Kostenart:

**Werte der Anlagenbuchhaltung:**

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

siehe Anlage 1

Grundlage für die Gewährung von Zuwendungen ist die Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie) vom 13. Dezember 2018 und die Rahmenrichtlinie (RRL LHD) einschließlich darin aufgeführter gesetzlicher Regelungen und die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P LHD) vom 4. Juni 2020 der Landeshauptstadt Dresden in den jeweils gültigen Fassungen.

Zuwendungen im Sinne dieser Stadtbezirksförderrichtlinie sind freiwillige, zweckgebundene Leistungen, die die Landeshauptstadt Dresden zur Erfüllung bestimmter Aufgaben an Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger außerhalb der Stadtverwaltung erbringt.

Dabei handelt es sich um Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben, die in dem Verantwortungsbereich der Stadtbezirksbeiräte liegen.

Die Zuwendungen erfolgen ausschließlich als Projektförderungen. Als Teilfinanzierung werden sie im Wege einer anteiligen Fehlbedarfsfinanzierung bewilligt und auf einen Höchstbetrag der förderfähigen Kosten begrenzt. Die Zuwendungen werden nach pflichtgemäßem Ermessen gewährt. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Mit dem im Rahmen des Förderverfahrens erarbeiteten Projektdatenblatt und der dort aufgeführten Begründung des Fördervorschlages wird durch das Stadtbezirksamt Neustadt die Auswertung und Bewertung dokumentiert. Diese kann ggf. zur Entscheidungsbegründung im Zuwendungsbescheid herangezogen werden. Von den Fördervorschlägen abweichende Entscheidungen des Stadtbezirksbeirates Neustadt sind mit den dort herangezogenen Kriterien zur Ermessensausübung zu begründen und zu dokumentieren.

Der Projektantrag wurde termingemäß eingereicht und vom Stadtbezirksamt Neustadt hinsichtlich der o. g. Vorschriften und Kriterien geprüft.

Für das Jahr 2021 hat der Stadtbezirksbeirat Neustadt laut Haushaltsplan 451.500,00 Euro zur freien Verfügung. Mit Stand der Vorlagenerstellung am 05.02.2021 stehen vor Beschluss dieser Vorlage noch 361.955,94 Euro aus dem SBR-Budget zur Verfügung.

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 – Projektdatenblatt

Anlage 2 – Prüfung der Voraussetzungen nach der Stadtbezirksförderrichtlinie

Anlage 3 – Kosten- und Finanzierungsplan

Anlage 4 - Projektbeschreibung

Anlage 5 - Erklärung zu Jugendarbeit im AZ Conni



André Barth  
Stadtbezirksamtsleiter